

Famose Aufholjagd

Tobias Nolde mit erstem Saisonsieg in Tschechien

rema Lankroun/Delbrück/Bad Bevensen. Sturz, Rückstand, Aufholjagd. Der Bad Bevensener Tobias Nolde hat bei der dreitägigen, internationalen Rundfahrt mit 150 Startern im tschechischen Lankroun den ersten Saisonsieg eingefahren. Und auch Jürgen Bertkau hatte Grund zum Feiern.

Für Nolde (U19) war es der letzte Einsatz vor der Sommerpause. Die erste Etappe (77 km) beendete er im vorderen Teil des Hauptfeldes.

Am nächsten Tag wurde Tobias Nolde starker Fünfter im Einzelzeitfahren. Am Nachmittag (80 km/5 Bergwertungen) stürzte Nolde, zog sich größere Schürfwunden zu und fiel zurück. Mit unbändigem Kampfgeist kämpfte er sich zurück, so dass er sich nach dem fünften Berg in der zweiten, rund zehnköpfigen Ausreißergruppe wiederfand. Mit einem weiteren Kraftakt schloss er zum Spitzentrio auf und gewann im Schlussprint.



Tobias Nolde

Der erste Saisonsieg bescherte Nolde das blaugepunktete Sprinttrikot und das weiße Trikot des besten Nachwuchsfahrers.

Auf der Schlussetappe landete Nolde im vorderen Hauptfeld, verteidigte seinen zweiten Platz in der Gesamtwertung und auch das weiße Trikot. Das gelbe Trikot verpasste er mit 15 Sekunden Rückstand zum Erstplatzierten – ein sensationell erkämpfter Erfolg!

Vorher startete Hobby-Senioren-Fahrer Jürgen Bertkau beim „ProOptik-Grote-Cup“ in Delbrück, einem Einzelzeitfahren für Jedermann. In seiner Altersklasse Ü50 musste er sich dem Erstplatzierten mit nur fünf Sekunden Rückstand geschlagen geben. Mit Platz zwei und einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 42,77 Kilometern pro Stunde war Bertkau dennoch zufrieden. In der Gesamtwertung wurde er Achter.



Jürgen Bertkau (links)